

[Die Zahl der vom Krieg betroffenen Kinder hat in der Ukraine zugenommen](#)

27.11.2022

Nach Angaben von Jugendstaatsanwälten wurden 440 Kinder getötet und mehr als 851 weitere verletzt, als Folge der bewaffneten russischen Aggression in der Ukraine. Dies berichtet die Generalstaatsanwaltschaft am 27. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben von Jugendstaatsanwälten wurden 440 Kinder getötet und mehr als 851 weitere verletzt, als Folge der bewaffneten russischen Aggression in der Ukraine. Dies berichtet die Generalstaatsanwaltschaft am 27. November.

Seit dem Morgen des 27. November sind in der Ukraine mehr als 1.291 Kinder von der bewaffneten Aggression Russlands betroffen. Offiziellen Angaben zufolge wurden 440 Kinder getötet und mehr als 851 verletzt.

Die Staatsanwaltschaft weist jedoch darauf hin, dass diese Zahlen nicht endgültig sind, da an Orten aktiver Feindseligkeiten in den vorübergehend besetzten und befreiten Gebieten an ihrer Ermittlung gearbeitet wird.

Die meisten Kinder wurden in der Region Donezk 424, in der Region Charkiw 266, in der Region Kiew 117, in der Region Mykolajiw 77, in der Region Saporischschja 76, in der Region Cherson 70, in der Region Tschernihiw 68, in der Region Luhansk 64, in der Region Dnipropetrowsk 33 verletzt.

Ein 17-jähriger Junge wurde am 26. November durch die feindlichen Raketenangriffe in Dnipro verletzt. Ebenfalls am 26. November wurde ein 10-jähriger Junge durch den Beschuss der Besatzungstruppen des Dorfes Tschernobaiwka in der Region Cherson verletzt.

Durch die Bombardierung und den Beschuss durch die russischen Streitkräfte wurden 2.719 Bildungseinrichtungen beschädigt, von denen 332 vollständig zerstört wurden&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.